Presseinformation

9. Januar 2012

Wilfing und Brauner eröffneten VOR-Kundenzentrum am Westbahnhof

„Noch mehr Menschen vom öffentlichen Verkehr überzeugen"

Am Westbahnhof in Wien eröffneten Landesrat Mag. Karl Wilfing und Mag. Renate Brauner, Vizebürgermeisterin der Stadt Wien, heute, 9. Jänner, das neue VOR-Kundenzentrum und die neuen Büroräumlichkeiten des Verkehrsverbunds Ost-Region (VOR). „Der öffentliche Verkehr kann nur länderübergreifend und stadtübergreifend in der Ostregion angeboten werden", betonte dabei der Landesrat. „Aus diesem Grund arbeiten wir auch sehr eng mit dem Burgenland zusammen, weil wir hier im Osten Österreichs einen öffentlichen Verkehr aus einer Hand anbieten wollen, der qualitätsbewusst, serviceorientiert und kundennah ist", betonte er.

„Aktuell fahren täglich etwa 220.000 Personen von und nach Wien. Davon nutzen rund 32 Prozent den öffentlichen Verkehr", so Wilfing. „Um diese Zahl weiter zu steigern, wird als wichtige Maßnahme im Sommer 2013 eine Tarif- und Zonenreform umgesetzt und damit auch der Verkehrsverbund Niederösterreich-Burgenland in den VOR integriert", kündigte der Landesrat an. Der Verkehrsverbund Ost-Region umfasst rund 350 Linien mit einem Streckennetz von 8.400 Kilometern, dabei werden jährlich über 900 Millionen Fahrgäste transportiert, führte der Landesrat weiter aus.

Ziel sei, durch den Verkehrsdienstevertrag mit den ÖBB und den Buslinien die Umlandregionen noch besser an die Stadt Wien anzubinden, indem Schnellbahnen verstärkt angeboten werden, Frequenzen erhöht und neue Angebote wie die neue Westbahn genutzt werden, um noch mehr Menschen vom öffentlichen Verkehr zu überzeugen. „Der Verkehrsverbund Ost-Region ist für Niederösterreich die zentrale Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs, weil wir über den VOR alle Buslinien für Niederösterreich bestellen", so Wilfing abschließend.

Vizebürgermeisterin Brauner hielt fest: „Die Zukunft gehört dem öffentlichen Verkehr." Die Bundeshauptstadt sei sehr stolz, dass bereits die Mehrheit der Wienerinnen und Wiener ihre Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen. Den öffentlichen Verkehr zu priorisieren heiße, auch Kooperationen über Landesgrenzen hinweg umzusetzen, erinnerte Brauner besonders an die vielen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Pendlerinnen und Pendler. „Mit dem jetzt umgesetzten Projekt eines Kundenzentrums werden die Leistungen des Verkehrsverbunds Ost-Region den Wienerinnen und Wienern noch bekannter gemacht", meinte Brauner abschließend.

„Mobilität ist die Frage der Zukunft", meinte Thomas Bohrn, der am 6. Dezember vom Aufsichtsrat der VOR GmbH zum Geschäftsführer bestellt wurde. Die Steigerung der Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel für die Fahrgäste stehe dabei im Mittelpunkt. Mit dem VOR-Servicezentrum am Westbahnhof, der eine wichtige Schnittstelle zwischen dem Stadtverkehr und dem Regionalverkehr darstelle, werde den Kunden ein direkter und unbürokratischen Kontakt zum VOR ermöglicht.

Geschäftsführer Mag. Wolfgang Schroll nahm zu den Aufgaben des neuen Servicezentrums Stellung: „Die neuen Räumlichkeiten bieten für die vielfältigen Tätigkeiten, beispielsweise der Ausstellung und dem Versand von mehr als 40.000 Schülertickets pro Jahr, perfekte Voraussetzungen."

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, bzw. Verkehrsverbund Ost-Region, Werner Molik, Telefon 01/95 555-2111, e-mail werner.molik@vor.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at